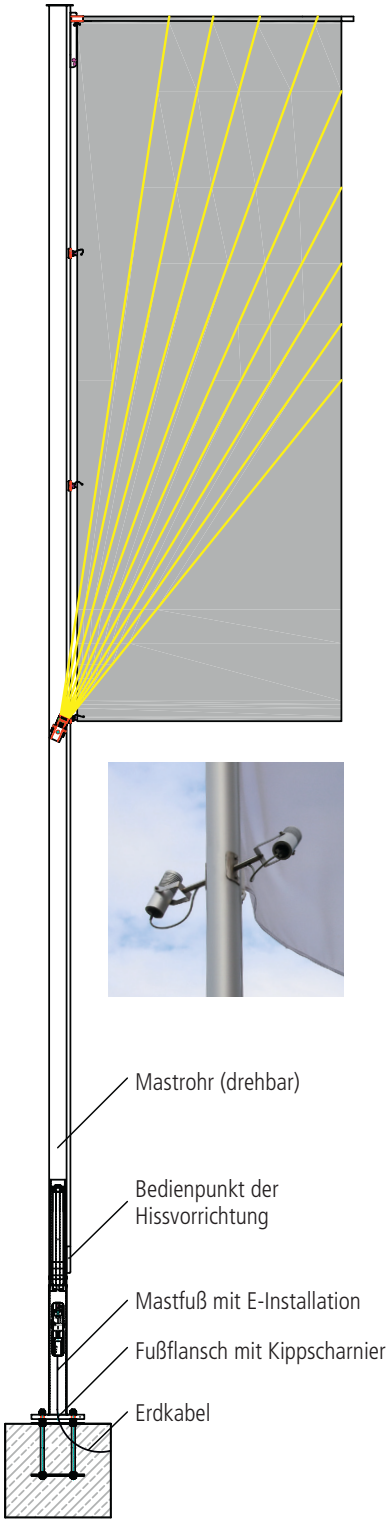
Fahnenmast FlagLight-US (Untenstrahler)

Qualitätsfahnenmast mit Drehlagerung und hissbarem Fahnenausleger
LED-Spots als Untenstrahler für homogene Fahnenbeleuchtung



Fahnenmasten dieser Baureihe sind beflaggt standsicher nach DIN EN 1991-1-4/NA, Windzone I. Nennhöhe der Mastrohre und Umfang des Zubehöres ergeben sich aus dem Lieferschein und/ oder aus der dem Lieferschein beigefügten Zubehörliste.

Der Fahnenmast kommt anschlussfertig verdrahtet und mit angebauten LED-Spots aufstellbereit zur Auslieferung. Es ist lediglich das Erdkabel 230 Volt in der Klemmdose anzuschließen. Die Ausrichtung der LED-Spots auf die Fahnendiagonale ist beim Aufstellen zu prüfen und ggfs. zu justieren.

Technische Daten Mastrohr

Werkstoff Mastrohr	EN AW-6082T6, silber eloxiert E6/EV1			
Werkstoff Mastfuß	Stahl S355, feuerverzinkt, RAL 9006 pulverbeschichtet			
Nennhöhe (NH) in m	7,00	8,00	9,00	10,00
Fundamenteinstand in m	0,45			
Mastrohr-Ø in mm	100 x 5			
Gewicht in kg	70	75	80	85
Max. Fahnengröße in m	4 x 1,50	4 x 1,50	5 x 1,50	5 x 1,50

Alle Masten sind einheitlich mit Kipphalterung und Sicherheitsscharnier ausgestattet und werden auf Sockelteilen mit Justierankern (3 x M16) montiert. Die Masten können händisch aufgerichtet und mittels der Justieranker absolut lotrecht ausgerichtet werden.

Technische Daten elektrische Ausrüstung, Schaltplan
Die elektrische Einspeisung aus dem 230-Volt-Netz erfolgt über ein Erdkabel, das durch das Sockelteil und den Fußflansch in den starr ausgebildeten Mastfuß eingeführt wird. Im Mastfuß fertig verdrahtet befinden sich Klemmdose, der 230/48-Volt-Trafo und der drehbare Stromabnehmer. Der Zugang zum Aufklemmen des Erdkabels erfolgt über die bündig einliegende Bedientüre. Die im Mastrohr aufsteigende 48-Volt-Zuleitung führt durch die Hohlwelle der Drehlagerung in das Mastrohr und wird dort nach einer Verzweigung durch eine abgedichtete Bohrung im Mastrohr zu den beiden LED-Spots geführt. Die Befestigung der LED-Spots erfolgt dreh- und kippbar mit geflanschten VA-Halterungen. Die Höhenlage der LED-Spots wird werksseitig auf die Fahnen-Unterkante eingerichtet und ist unveränderlich.

Montageanleitung

Überprüfen Sie die Ware **bei Empfang** sorgfältig auf Vollzähligkeit und mögliche Transportschäden. Offensichtliche Beschädigungen der Ware und Fehlmengen sind beim Empfang unverzüglich, verdeckte Schäden innerhalb von 3 Tagen ab Erhalt der Ware zu reklamieren. Zu einem späteren Zeitpunkt geltend gemachte Beschädigungen und Fehlmengen werden nicht mehr anerkannt. Die als Mastrohr-Verpackung verwendete Schlauchfolie dient lediglich der Verhinderung von Verschmutzungen im Transport und während kurzzeitiger Lagerung auf der Baustelle.

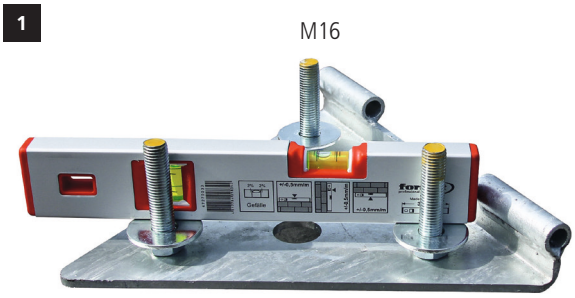
VERMEIDEN SIE KRATZER, SCHLAG- ODER SCHEUERSTELLEN AM MASTROHR!
NICHT AUF HARTE ODER KANTIGE FLÄCHEN LEGEN, NICHT ÜBER KANTEN ZIEHEN!

Vorbereitende Maßnahmen

- Stellen Sie sicher, dass der Aufstellort gut zugänglich, frei von Strom- und Telefonleitungen ist und Baumkronen und Sträucher nicht hinderlich sind.
- Stellen Sie sicher, dass Sockelteile frei von Betonresten und Unrat sind.
- Bei Aufstellung an Straßen, Gehwegen und öffentlichen Plätzen: Aufstellort sichern!
- Entfernen Sie die Verpackung des Mastrohres, ggfs. festgestellte Verschmutzungen am Mastrohr vor dem Aufstellen beseitigen.

Mechanische Mastmontage

1



Montageplatte des Sockelteiles

2



Steckachse

3



4



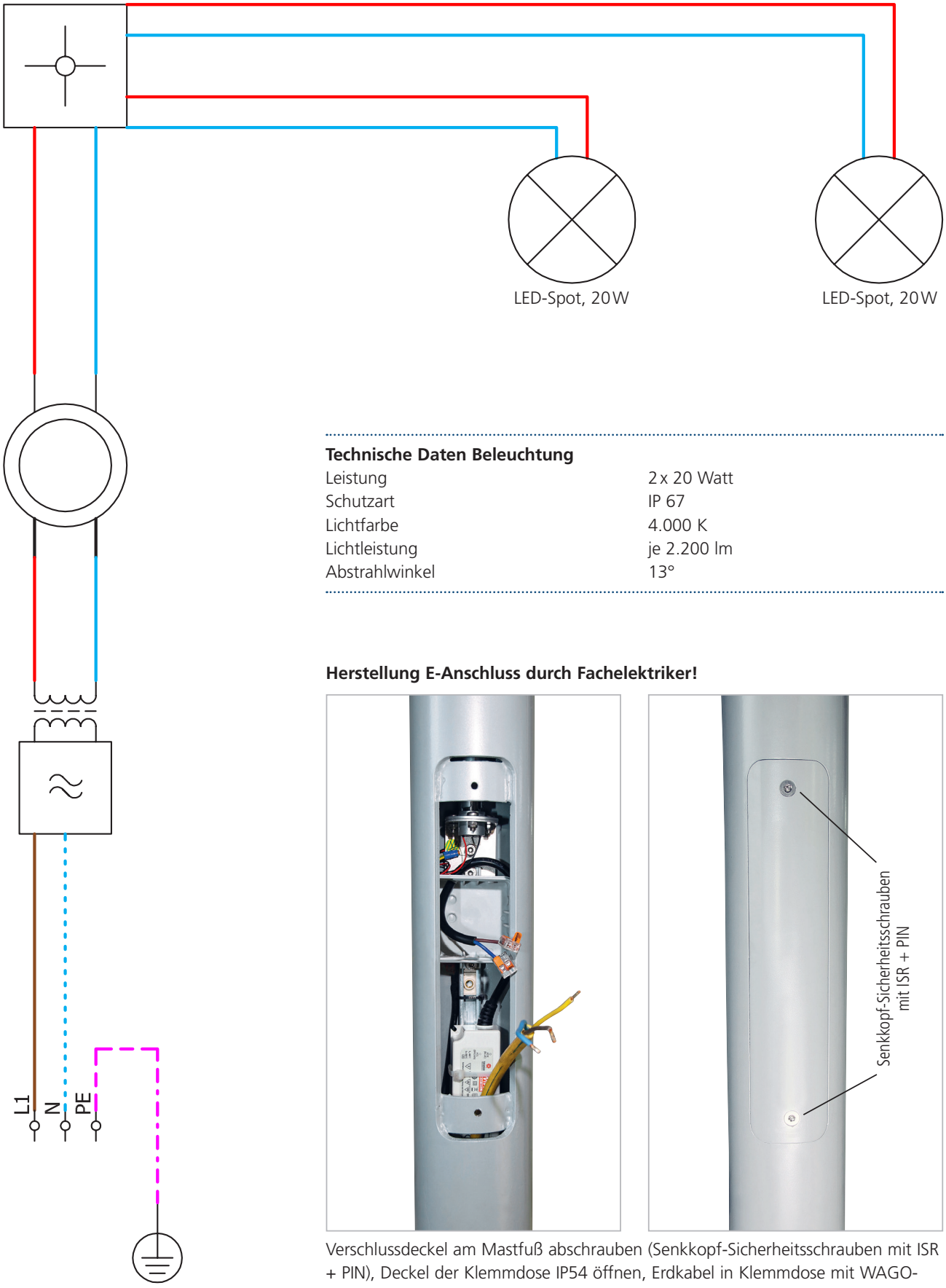
1. Am Sockelteil Blechsicherungsmuttern und Sechskantmuttern M16 sowie Scheiben abnehmen, Höhe der unteren Auflagemuttern mit darüber liegenden Scheiben unter Zuhilfenahme einer Wasserwaage einheitlich hoch einrichten (überstehende Gewindelänge ca. 50 mm).

2. Mastrohr auslegen, mit Steckachse Sicherheitsscharnier anschließen.

3. Erkabel einfädeln. Länge des Erdkabels bei liegendem Mastrohr bestimmen.

4. Fahnenmast aufrichten, Scheiben einlegen, Sechskantmuttern aufdrehen und Lot des Mastrohres unter zu Hilfenahme einer Wasserwaage prüfen, ggfs. Höhe der Auflagemuttern anpassen. Sowohl Auflagemuttern als auch Gegenmuttern abschließend fest anziehen, Blechsicherungsmuttern aufdrehen. Inbusschraube der Scharnierachse handfest anziehen.

Schaltplan



Technische Daten Beleuchtung

Leistung	2 x 20 Watt
Schutzart	IP 67
Lichtfarbe	4.000 K
Lichtleistung	je 2.200 lm
Abstrahlwinkel	13°

Herstellung E-Anschluss durch Fachelektriker!

Verschlussdeckel am Mastfuß abschrauben (Senkkopf-Sicherheitsschrauben mit ISR + PIN), Deckel der Klemmdose IP54 öffnen, Erdkabel in Klemmdose mit WAGO-Klemmen anschließen.

Hissvorrichtung & Fahnenkonfektion

Der **FlagLight-US** besitzt eine verdeckt laufende Hissvorrichtung in aufgesetzter C-Schiene. Die C-Schiene dient der Aufnahme des Langschlittens mit dem abnehmbaren Teleskopausleger mit einem Einstellbereich von 100 bis 160 cm, den Fahnentuchhaltern (5 Stück) und dem unverlierbaren Fahnenstraffer. Das PES-Hissseil ist als Gegenzugsystem umlaufend eingebaut und wird auf der Schließklampe fixiert. Diese ist mittels eines aufliegenden Deckels mit Steckzylinder sperrbar.

Hissen der Fahne
Ist die Länge des Teleskopauslegers auf die Fahnenbreite eingestellt wird dieser im Rohrstutzen am Langschlitten eingesteckt und verschraubt. Schraube fest anziehen! Nun lässt sich die Fahne mit dem Hohlsaum auf den Teleskopausleger aufziehen und mit dem obersten KS-Karabiner in die Bohrung am Langschlitten einhaken. Die übrigen KS-Karabiner der Fahne werden in die jeweils darunter liegenden Fahnentuchhalter eingehakt, in den untersten Fahnentuchhalter zusätzlich das Fahnenstraffergewicht.

Nach dem Einhaken eines jeden Karabiners wird der Langschlitten samt Fahne schrittweise nach oben gezogen bis dieser an der Mastkappe anliegt. Anschließend das Zugseil möglichst straff an der Schließklampe aufwickeln, Deckel aufstecken und mit Steckzylinder versperren.

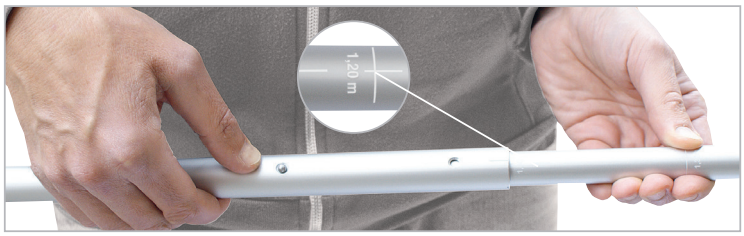
ZUM ABNEHMEN DER FAHNE IST IN UMGEKEHRTER REIHENFOLGE ZU VERFAHREN.

Das Hisssystem ist wartungsfrei.

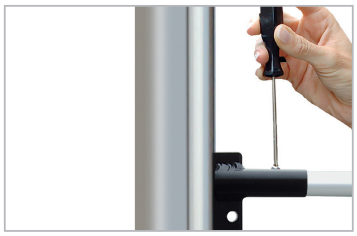
Wird ein Verschleiß am PES-Hissseil festgestellt sollte dieses erneuert werden bevor es reisst. Das neue PES-Hissseil kann bei stehendem Masten vom Boden aus eingezogen werden indem man die Enden vom altem und neuen PES-Hissseil mit dem Feuerzeug miteinander „verschweißt".

Bei gerissenem PES-Hissseil ist für das Einziehen des neuen Seiles entweder das Umlegen des Masten oder die Verwendung einer Hubarbeitsbühne erforderlich.

Gewährleistung
Die Standsicherheit des Mastrohres gewährleisten wir für den Zeitraum von 5 Jahren, die Funktion der Hissvorrichtungen für den Zeitraum von 2 Jahren, jeweils ab Lieferscheindatum. Einzelheiten hierzu sind im Garantiezertifikat geregelt, das wir auf Anforderung gerne zusenden.



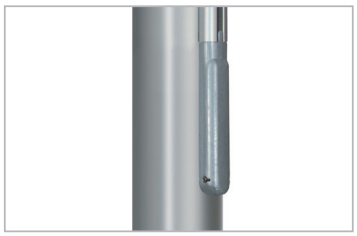
Teleskopausleger auf Fahnenbreite einstellen: Kugel des federnden Druckstückes (FDS) eindrücken und Innenrohr in markierten 10-cm-Stufen einrasten.


Teleskopausleger am Rohr einstecken und fest verschrauben.


Obersten Fahnenkarabiner in Öse d es Langschlittens einhaken.

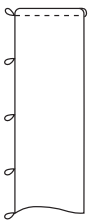

Übrige Fahnenkarabiner in Ösen der Fahnentuchhalter einhaken.


Optional:
Fahnenstraffer unverlierbar


Mastrohr mit C-Schiene, sperrbarem Deckel


Betätigung PES-Hissseil, Schließklampe

Fahnenkonfektion
Hohlsaum Ø 3 cm am oberen Rand, beidseitig offen, obersten Fahnenkarabiner unmittelbar unter Hohlsaum, ansonsten im Meter-Abstand.



Mindestabstände einhalten!
(empfohlen: 2 x Fahnenbreite + 30 cm)
Bei Kollision der Ausleger besteht Gefahr der Beschädigung.

Fundamentgrößen

Nennhöhe m (NH)	Abmessungen m	
	□	Tiefe
7,00	0,80	0,90
8,00	0,85	0,90
9,00	0,90	0,90
10,00	1,00	0,90

Fundamentausbildung gemäß FU-Plan 08-1